

VON OSTERN BIS PFINGSTEN GEDANKEN ZU ÖSTERLICHEN HALTUNGEN

Veröffentlicht am 23. Mai 2020 von Erich Baldauf

Joh 21,15-17

Als sie gegessen hatten, sagte Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese?

Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe.

Jesus sagte zu ihm: Weide meine Lämmer!

Zum zweiten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich?

Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe.

Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe!

Zum dritten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich?

Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum dritten Mal gefragt hatte: Liebst du mich? Er gab ihm zur Antwort:

Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich liebe.

Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe.

Gedanken zur Bibelstelle

Es ist leicht erkennbar, dass diese dreimalige Frage Jesu an Petrus eine Anspielung an die Situation im Hof des Hohepriesters Kajaphas ist. Da leugnete Petrus Jesus zu kennen.

Man könnte allerdings erwarten, dass die Frage nach der Liebe, wie sie Jesus stellt, von Petrus ausgeht. Er darf berechtigte Zweifel haben, ob er weiter von Jesus geliebt wird? Der Auferstandene kommt Petrus zuvor und bewahrt ihn vor dieser peinlichen Frage?

Diese zuvorkommende Liebe des Auferstandenen hilft dem Petrus zu diesem umfassenden Bekenntnis: Du weißt alles, du weißt, dass ich dich liebe. Es ist der Weg aus Schuld und Schuldgefühlen. Es wird ein österlicher Weg mit einem hoffnungsvollen Blick in die Zukunft.

Beachtenswert ist, dass Jesus an die Liebe des Petrus die Aufgabe knüpft, SEINE Lämmer, bzw. Schafe zu weiden. Mit Schafe und Lämmer sind jene zu verstehen, die Jesus (nicht Petrus) nachfolgen und diese Nachfolge gewaltlos mit vielen Entbehrungen leben. Petrus soll diese stärken und aufrichten.

Stimmen aus der Natur

<https://staging.bibellabor.at/wp-content/uploads/2020/05/Möwe.m4a>

Anregung zur österlichen Haltung: In der Liebe bleiben

- Die Liebe ist verletzlich und doch ist sie die größte Macht, die Menschen heilt, aufrichtet und neu beginnen hilft. Bei welchen Menschen oder in welchen Situationen durfte ich diese Erfahrung selbst machen?
- „In der Liebe bleiben“ als Basis für Gespräche, für den Umgang mit Konflikten oder im Durchstehen von Trennungen: Wie kann dann die Vorgehensweise sein?
- „In der Liebe bleiben“ - damit werde ich andere stärken, aufrichten und ermutigen.